

## Infos zum Stoff

**Ayahuasca** ist eine uralte schamanische Medizin der Amazonasvölker. Man nennt ihn auch Caapi oder Yage. Bei den Shipibo- Indianern hat sich eine eigenständige **Ayahuasca**- Kultur entwickelt, mit einem ganz bestimmten Stil an Ornamenten, Kleidung usw.

Botanisch besteht dieser Trank aus den hölzernen Stängeln der Liane „Banisteriopsis caapi“ und den Blättern des Strauches „Diplopteris cabrerana“, die zusammen viele Stunden lang gekocht werden.

Der Trank wird rituell zu nächtlichen Heilzeremonien eingenommen. Es ist ein süßlich bis bitter schmeckendes wie Kräuterbitter riechendes, sirupartiges, dunkelbraunes Gebräu. Es verursacht eine starke körperliche Reinigung (Durchfall und Erbrechen) und verschafft durch Visionen Einblick in die Seele bzw. die krankmachenden Kräfte.

Chemisch gesehen ist **Ayahuasca** eine Art Zweikomponentendroge. Es enthält den Neurotransmitter DMT (Dimethyltryptamin), der für die Visionen sorgt und einen MAO- Hemmer (Monoaminoxidase-Inhibitor), der dafür sorgt, dass das DMT nicht im Darm abgebaut wird, sondern ins Gehirn gelangen kann. Beide Substanzen für sich alleine genommen hätten wenig bis keine Wirkung.

Die UN macht gerade wieder eine Kampagne gegen Naturmedizin wie **Ayahuasca**, Iboga etc. und möchte diese Sachen untersagen lassen. DMT steht im 1. Artikel des Betäubungsmittelgesetzes und ist somit nicht verkehrsfähig.

Der Stoff für die Verreibung ist aus absolut verlässlicher Quelle.

Die homöopathisch aufbereitete Arznei gibt es bei verschiedenen Herstellern, wobei immer nachgefragt werden sollte, welche Bestandteile zur Herstellung benutzt wurden:

Helios: <https://www.helios.co.uk>

Ainsworth: <http://www.ainsworths.com>

Labopharm Nordhauser Str. 30, 10589 Berlin, Tel: 030-344 6074, Fax: -344 2137

Remedia <http://www.remedia.at> (hier wurde aber die frische Rinde oder die Blätter von Banisteriopsis caapi zur Herstellung benutzt)